

# 17 Athleten finden sich in Bestenlisten des Landesverbandes wieder



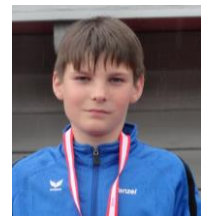
Friederike Lehmann schaffte es über 400 m Hürden in die Deutsche Bestenliste

Mit dem Abschluss der Freiluftsaison in der Leichtathletik hatten die Statistiker der Landesverbände wieder alle Hände voll zu tun, die Bestenlisten auf den aktuellen Stand zu bringen. Die Auswertung sieht insgesamt 17 Athleten des SC Frankfurt (Oder) mit einer oder mehreren Leistungen unter den besten zehn Brandenburgern ihrer Altersklassen. Unter den besten Drei werden die Frankfurter Leichtathleten mit 14 Leistungen in den Bestenlisten aufgeführt, genauso viele sind es auf den Plätzen 4-6; mit 19 Ergebnissen finden sie sich als Siebte bis Zehnte wieder.

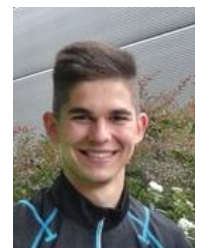


Friederike Lehmann gelang in diesem Jahr als einzige Frankfurterin sogar die Aufnahme in die Deutsche Bestenliste: dank ihrer Zeit von 65,41 s über 400 m Hürden bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Nur 24 Hürdenläuferinnen der w U18 waren deutschlandweit schneller. Mit diesem Ergebnis führt Friederike auch die Brandenburger Bestenliste ihrer Altersklasse in dieser Disziplin an. Sie ist damit die einzige weibliche Leichtathletin des SC an der Spitze der Besten. Über das flache Stadionrund (60,29 s) steht die Gymnasiastin auf Platz 3.

Wenzel König (m11) schaffte einen „Medallensatz“. Im 50-m-Sprint führt er mit 7,29 s in seiner Altersklasse die Bestenliste an. Sein Sieg bei den Landesmeisterschaften im Dreikampf (1197 Pkt.) bescherte ihm am Ende der Saison Platz 2 in der Landesbestenliste; im Weitsprung (4,61 m) findet er sich an dritter Stelle wieder.



Auch Clemens Wilke (U18/400mHü und Zehnkampf) und Tim Bechly (U20/400mHü) werden als beste Brandenburger geführt. Sie waren jedoch die einzigen Landesvertreter, die in diesem Jahr in den genannten Disziplinen angetreten werden. Eine ähnliche Konstellation verhalf Tim zu den zweitbesten Brandenburger Ergebnissen über 110 m Hürden und im Zehnkampf.



Justin Rusko (m12) musste sich dagegen gegen eine Vielzahl Gleichaltriger durchsetzen. Im 60-m-Hürdensprint (10,52 s) und im Vierkampf (1674 Pkt) zeigte der zweifache Vize-Landesmeister seine größten Stärken und steht dort an zweiter Stelle in der Bestenliste. Daneben findet er sich mit je drei weiteren Leistungen an 4./5. Stelle (75 m, Hoch, Speer) bzw. 7.-10. Stelle (800 m, Weit, Ball) wieder und beweist damit eine große und leistungsstarke Vielseitigkeit. Seine sportliche Zukunft sieht Justin jedoch im Fußball.

Zweites Mädchen im Bunde der leistungsstärksten SC-Athleten ist Lilly Thiessen (w13), die es als Vize-Landesmeisterin im Vierkampf (1713 Pkt.) auf Platz 3 der Bestenliste schaffte.

Überhaupt zeigt der Blick in die Statistik, dass die meisten Frankfurter ihre besten Leistungen bei Landes- oder Deutschen Meisterschaften, beim Ostseepokal und dem vereinseigenen Sportfesten erzielten.



Erfreulich ist auch, dass der Sportclub mit zwei Staffeln ganz vorn vertreten ist. Bei den LM Team war die Staffel Oder-Spree mit den drei Frankfurtern Wenzel König, Aaron Bertel, Jean-Paul Steckel und Paul Fischer (SV Preußen Beeskow) die jahresschnellste 4x50-m-Zeit der U12 gelaufen (28,60 s) , die SC-Staffel mit den drei genannten Jungen und Marco Unger lief bei der LM in Königs Wusterhausen die zweitschnellste Zeit der Saison (28,85 s).

Knapp verpasst hat Aaron Bertel (m11) den Sprung nach ganz vorn. Über 800 m (2:37,37 min) fehlten ihm nicht einmal zwei Zehntel zur drittbesten Zeit, im Weitsprung (4,60 m) war es nur ein Zentimeter. Im Hochsprung (1,30 m) erreichte er die fünftbeste Leistung seiner AK.

Franziska Rossak (w12/800 m), Matti Keller (m15/Speer, Weit; 80mHü), Lea-Josefin Derling (w15/300 m Hürden) und Karsten Bechly (Mä/10 000 m) sowie die 4x75-m-Staffel der m13 finden sich an vierter bis sechster Stelle wieder. Unter die besten 7-10 haben es unter anderem auch Marco Unger (m10/800, Weit), Tilo Luedecke (m10/Ball), Joshua Wegener (U18/400m) und Pascal Berthold (U20/100m) sowie einige der bereits genannten Sportler geschafft.

(November 2015/Kerstin Bechly)